



[Seminar für Allgemeine Sprachwissenschaft](#)

*James Kilbury* **Historisch-vergleichende Sprachwissenschaft**

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung Proseminar

**Raum:** 23.21.U1.91

**Zeit:** Mo 14-16 Mi 11-13

**Beginn:** 20.04.98

**Teilgebiet:** Schwerpunktmäßig Phonologie und Morphologie

**Teilnehmerkreis:** Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Studierende im Hauptstudium, die eine Veranstaltung über Phonologie und/oder Morphologie besucht haben.

**Zuordnung im Studiengang:** Haupt- oder Grundstudium

**Inhalt:** Die historische Sprachwissenschaft stellt ein in Düsseldorf leider vernachlässigtes Gebiet der Linguistik dar. Diese Veranstaltung soll daher einen einführenden Überblick des Stoffes bieten und zugleich weiterführende Perspektive eröffnen.

Nach einer Darstellung der verschiedenen Formen des historischen Sprachwandels wird eingehend auf die historische Phonologie eingegangen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die historisch-vergleichende Rekonstruktion als Methode, die es gestattet, z.B. die indoeuropäische Ursprache zu beschreiben, die als genetische Quelle der attestierten indoeuropäischen Sprachen wie Sanskrit, Latein, Griechisch usw. angenommen wird. Parallele zwischen der internen Rekonstruktion und den Methode der synchronischen morphophonemischen Analyse werden ebenfalls behandelt.

Im Verlauf der Vorlesung wird auf mögliche Anwendungen computerlinguistischer Werkzeuge in der historischen Sprachwissenschaft hingewiesen.

**Empfohlene Literatur:** Robert J. Jeffers & Ilse Lehist, *Principles and Methods for Historical Linguistics*. Cambridge et al.: MIT Press, 1979. Eine Literaturliste wird am Anfang des Semesters verteilt.

**Semesterapparat:** Ordner mit Kopiervorlagen im Sekretariat des Seminars sowie Semesterapparat in der Fachbibliothek

**Sprechzeiten:** Do 10-12 Uhr, Raum 4.44 (Geb. 23.21), Tel. 811-2557